

# Ambulante Rehabilitation – Zentrales und peripheres Nervensystem

## Indikationen

### Phasen D und E bei:

- Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems
- Zustand nach neurochirurgischen Eingriffen, Hirn- oder Rückenmarksverletzungen
- Grundsätzlich ist ein Barthel-Index  $\geq 80$  erforderlich.

### Phase D:

- Weitgehende Selbstständigkeit bei Aktivitäten des täglichen Lebens, gegebenenfalls mit Hilfsmitteln.
- Geistige und körperliche Fähigkeit zur aktiven Mitarbeit an Therapieprogrammen

### Phase E:

- Fähigkeit zur selbstständigen Planung, Organisation und Verbringung von Alltag und Freizeit auch über mehrere Tage
- Erfordernis schwerpunktmäßig noch spezieller neurorehabitativer Maßnahmen mit folgenden Zielsetzungen: Ausbau, Stabilisierung bzw. Erhaltung erreichter Therapieerfolge; berufliche Wiedereingliederung und Erwerb umfassender sozialer Kompetenzen.

## Therapieinhalte

### Physio- und Bewegungstherapie

- Balancetraining, Atem-, Beckenbodengymnastik
- Gangtherapie / Gangschulung, Üben mit Mobilitätshilfen
- Kraft- und Ausdauertraining, Apparativ unterstützte Therapie

### Ergotherapie

- Funktionelles Training (z.B. Feinmotorik, Sensomotorik), Selbsthilfetraining
- Wahrnehmungstraining, Ergonomie-, Gelenkschutzunterweisung,
- Beratung/Training mit vorhandenen Orthesen bzw Heilbehelfen

### Logopädie

- Lese-/Schreibstörungen, Aphasie- und Dysarthrie-Therapie, Schluckstörungen

### Allgemeine Psychologie

- Entspannungsverfahren, Krankheitsbewältigung

### Neuropsychologie

- Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining, Wahrnehmungsstörungen
- Training von intellektuellen Fähigkeiten, kognitivem Tempo, Reaktionsfähigkeit, Gedächtnis und Orientierung

### Schulungen und Beratungen

- Angehörigenberatung, Raucherberatung, Lebensstilmodifikation
- Ernährungsschulung - Stoffwechselbedingte Erkrankungen

## Kontraindikationen

### Nicht kompensierte Schluckstörung mit Akuität, teilkompensierte Schluckstörung ohne Akuität

### Akute oder dekompenzierte Krankheitszustände

- z.B. cardiopulmonale Insuffizienz, instabile Angina pectoris, haemodynamisch instabile Arrhythmien, Leberinsuffizienz, unbehandelte hormonelle Entgleisungen, akutes Querschnittsyndrom, akute psychische Störungen

### Akute Infektionskrankheiten oder Entzündungsprozesse

### Nicht kompensierte Inkontinenz

### Hochgradige mentale Defizite

- mit Desorientiertheit, Verwirrtheit, fehlender Motivation und schneller Erschöpfung

### Belastende und zeitintensive Therapieformen,

- die die Rehabilitationsfähigkeit wesentlich beeinträchtigen (z.B. Chemo- oder Strahlentherapie nach Malignom)

### Sonstige

- Gravidität, Marasmus, Drogen-/Alkoholabhängigkeit, Immunschwäche, Dialyse

## Dauer

### Phase 3

- Zur nachhaltigen Verfestigung des erzielten Rehabilitationserfolges
- Dauer: 6/ 9/ max. 12 Monate, an mind. 2 Tagen pro Woche für je 1,5 bis zu 4 Stunden, insg. 100 Therapieeinheiten

## Antrag und Informationen

REHA Zentrum Salzburg  
Müllner Hauptstraße 48, Haus A  
5020 Salzburg

[www.rehazentrum-salzburg.at](http://www.rehazentrum-salzburg.at)

[office@rehazentrum-salzburg.at](mailto:office@rehazentrum-salzburg.at)  
Tel. +43 572 55 - 860 50



am Uniklinikum Salzburg  
Ärztlicher Leiter:  
Prim. Univ.-Prof. Dr. Dr. Josef Niebauer, MBA